



KREISELMÄHER

FMU 150 / 180

BETRIEBSANLEITUNG



P. de Heus en Zonen Greup B.V.
Stougjesdijk 153
3271 KB Mijnsheerenland
Niederlande
Tel: +31 (0) 18 66 12 333
E-mail: info@boxeragri.nl



DEU | DEUTSCH

ÜBERSETZUNG DES ORIGINAL-HANDBUCHS

1. Einführung	4
2. Sicherheit während des Betriebs	6
2.1 Sicherheit geht vor!	6
2.2 Verantwortlichkeit	6
2.3 Allgemeine Sicherheitsanweisungen	9
2.4 Sicherheit beim Betrieb	9
2.5 Sicherheit bei der Aufbewahrung	10
2.6 Sicherheit bei der Wartung	10
3. Betrieb	11
3.1 Prüfung vor dem Betrieb	11
3.2 Einfahren der Maschine	11
3.3 Passende Zugmaschine	12
3.4 Anbau / Abbau	12
3.5 Betrieb am Einsatzort	13
3.6 Transport	14
3.7 Lagerung	15
4. Service und Wartung	16
4.1 Service	16
4.2 Wartung	16
5. Fehlerbehebung	18
6. Aufbau des Mähers	19
7. CE-Konformitätserklärung	23

1. Einführung

Boxer Agriculture Equipment B.V. möchte Ihnen dafür danken, dass Sie sich für den FMU-Kreiselmäher entschieden haben. Die technologische Entwicklung und die neuen Anforderungen der Landwirtschaft haben unser Unternehmen zu kontinuierlichen Verbesserungen bewegt, die sich auf das Produkt, die Qualität der Materialien und die Qualität der Arbeit konzentriert.

Dieses Handbuch enthält die Beschreibung der Maschine und die notwendigen Anweisungen für den korrekten Gebrauch, sowie die Anweisungen für die normale und regelmäßige Wartung des Mähers. Die Angaben in diesem Handbuch richten sich an einen professionellen Fahrer, der über spezifische Fahrkenntnisse und die Modalitäten des Traktors verfügen muss, an den die Maschine angekoppelt ist. Der Fahrer muss autorisiert, eingewiesen und ordnungsgemäß geschult sein.

Wir empfehlen Ihnen, nur Original-Ersatzteile und -Zubehör zu verwenden. Die Verwendung von anderen als den Originalteilen kann die Lebensdauer und die Leistung der Maschine gefährlich reduzieren und zum Erlöschen der Garantie führen.

Sollten Sie zu den in diesem Handbuch illustrierten Themen Fragen haben, empfehlen wir Ihnen, sich mit uns in Verbindung zu setzen; Wir helfen Ihnen gerne, wann immer Sie dies benötigen.

Der Kreiselmäher FMU von Boxer Agriculture Equipment B.V. wurde zum Mähen vieler Gräser und anderen Bodendeckern entwickelt. Sie übernehmen die Verantwortung, wenn die Maschine für andere Zwecke genutzt wird.

Der Mäher besteht aus drei rotierenden Wellen, an denen jeweils drei frei schwingende Stahlklingen angebracht sind. Die Klingen schneiden das Gras, während sie über den Arbeitsbereich fahren. Die Kraft der Mähwerke wird von der Zapfwelle des Traktors über das Getriebe in der Mitte der Maschine geliefert.

Der FMU-Kreiselmäher wird an der 3-Punkt-Aufhängung des Traktors angebracht.

Modell	Arbeitsbreite	Zapfwellengeschwindigkeit (U/min.)	Empfohlene Leistung (PS)	Kategorie	Gewicht (kg)	Rotorklingen
FMU 150	150	540	18 -50	Kategorie I	200	6
FMU 180	180	540	22 -50	Kategorie I	235	6





2. Sicherheit während des Betriebs



WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass alle potenziellen Benutzer des Geräts dieses Handbuch und alle darin enthaltenen Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

2.1 Sicherheit geht vor!

Lesen Sie diese Sicherheitsvorschriften aufmerksam durch und befolgen Sie strikt die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen, um potenzielle Gefahren zu vermeiden und um Ihre Gesundheit und persönliche Sicherheit sicher zu stellen.

Zweck dieses Handbuchs ist es, den Benutzer mit dem Betrieb und der regelmäßigen Wartung des FMU-Kreiselmähers vertraut zu machen. Beachten Sie, dass die für die Wartung aufgewendete Zeit die Lebensdauer Ihrer Maschine verlängert.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zur Sicherheit ersetzen nicht die Sicherheitsvorschriften, Versicherungsanforderungen, Bundes-, Landes- und Kommunalgesetze. Stellen Sie sicher, dass Ihre Maschine über die richtige Ausstattung verfügt, die von Ihren örtlichen Gesetzen und Vorschriften gefordert wird.

Der FMU-Kreiselmäher wird gemäß allen geltenden Sicherheitsvorschriften gefertigt. Beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen, um eine sichere Verwendung zu gewährleisten.



VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise in diesem Handbuch hin. Wenn Sie dieses Symbol sehen, lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig durch, denn es besteht die Gefahr von Verletzungen oder Tod.

2.2 Verantwortlichkeit

Die Fahrer sind für den sicheren Betrieb und die Wartung ihres FMU-Kreiselmähers verantwortlich. Die Fahrer müssen sicherstellen, dass Sie und alle anderen Personen, die den FMU-Kreiselmäher bedienen, warten oder um ihn herum arbeiten, mit den in diesem Handbuch enthaltenen Betriebs- und Wartungsverfahren und den zugehörigen Sicherheitshinweisen vertraut sind.

Dieses Handbuch führt Sie Schritt für Schritt durch Ihren Arbeitstag und weist Sie auf alle guten Sicherheitsverfahren hin, die beim Betrieb des FMU-Kreiselmähers beachtet werden sollten.







Denken Sie daran, die Fahrer sind für die Sicherheit der wichtigste Faktor. Gute Sicherheitsverfahren schützen nicht nur die Fahrer, sondern auch die Menschen um sie herum. Machen Sie diese Verfahren zu einem funktionierenden Teil Ihres Sicherheitsprogramms. Vergewissern Sie sich, dass JEDER, der dieses Gerät bedient, mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren vertraut ist und alle Sicherheitsvorkehrungen befolgt. Die meisten Unfälle können verhindert werden.

Riskieren Sie keine tödlichen Verletzungen, weil Sie die guten Sicherheitsverfahren ignorieren.

- Besitzer von FMU-Kreiselmähern müssen den Fahrern oder Mitarbeitern mindestens einmal jährlich die Bedienungsanweisungen geben, bevor diese die Maschine bedienen dürfen.
- Das wichtigste Sicherheitsmerkmal an diesem Gerät ist ein sicherer Fahrer. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen in diesem Handbuch zu lesen, zu verstehen und sie zu befolgen. Die meisten Unfälle können vermieden werden.
- Eine Person, die nicht alle Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden hat, ist nicht für die Bedienung der Maschine qualifiziert. Ein ungeübter Fahrer setzt sich selbst und umstehende Personen schweren oder tödlichen Verletzungen aus.
- Verändern Sie das Gerät in keiner Weise. Nicht autorisierte Änderungen können die Funktion und/oder Sicherheit beeinträchtigen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

Sicherheitsschilder

1. Halten Sie alle Sicherheitsschilder stets sauber und lesbar.
2. Ersetzen Sie fehlende oder unleserlich gewordene Sicherheitsschilder.
3. Wenn eine Komponente mit Sicherheitsschildern darauf durch ein neues Teil ersetzt wird, sorgen Sie dafür, dass neue Sicherheitsschilder an den gleichen Stellen wie an den alten Komponenten angebracht werden.
4. Sie erhalten die Sicherheitsschilder sind bei Ihrem autorisierten Vertriebspartner, der Ersatzteilabteilung des Händlers oder im Werk.

	<p>Quetschgefahr für Fuß/Bein! Halten Sie Sicherheitsabstand.</p>		<p>Schnittgefahr für die Hände! Halten Sie Sicherheitsabstand.</p>
	<p>Warnung – heiße Oberfläche! Halten Sie Sicherheitsabstand.</p>		<p>Warnung! Entfernen oder öffnen Sie die Schutzabdeckungen nicht, bis die Riemen vollständig zum Stillstand gekommen sind.</p>
	<p>Warnung – Quetschgefahr! Halten Sie sich nicht im Fahrt- und seitlichen Schwenkbereich der Maschine auf.</p>		<p>Warnung! Heben Sie die Maschine ausschließlich an den vorgesehenen Punkten an.</p>

	<p>Verwenden Sie die jeweils geforderten Schutzeinrichtungen.</p>		<p>Verwenden Sie die jeweils geforderten Schutzeinrichtungen.</p>
	<p>Verwenden Sie die jeweils geforderten Schutzeinrichtungen.</p>		<p>Verwenden Sie die jeweils geforderten Schutzeinrichtungen.</p>
	<p>Verwenden Sie die jeweils geforderten Schutzeinrichtungen.</p>		<p>Schmierpunkte</p>

2.3 Allgemeine Sicherheitsanweisungen

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Kreiselmäher bedienen, warten, einstellen oder abbauen.
2. Lassen Sie nicht zu, dass Personen auf dem FMU-Kreiselmäher mitfahren.
3. Betreiben Sie das Gerät nur in sicherer Entfernung von umstehenden Personen. Der Bereich muss vor Beginn frei sein von Personen, insbesondere von kleinen Kindern.
4. Stoppen Sie die Zapfwelle, bevor Sie das Gerät vom Traktor abbauen.
5. Füße und Hände dürfen sich niemals unter dem FMU-Kreiselmäher befinden.
6. Alle Schutzabdeckungen müssen an Ort und Stelle bleiben. Wenn die Schutzabdeckungen für Reparaturen entfernt werden müssen, bringen Sie sie wieder an, bevor Sie das Gerät verwenden.
7. Halten Sie sich nicht zwischen dem Traktor und der Maschine auf.
8. Nähern Sie sich dem FMU-Kreiselmäher erst, wenn er zum Stillstand gekommen ist.
9. Alle Rotationsklingen können Objekte mit hoher Geschwindigkeit wegschleudern. Seien Sie äußerst vorsichtig, denn dies kann zu schweren Verletzungen von umstehenden Personen oder Passanten führen.
10. Schalten Sie alle Steuerelemente in den Leerlauf, schalten Sie den Traktormotor ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reparaturarbeiten durchführen oder die Maschine abkoppeln.
11. Besprechen Sie jährlich alle sicherheitsrelevanten Punkte mit allen Mitarbeitern, die den FMU-Kreiselmäher bedienen oder warten.
12. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie sich unwohl oder körperlich unfähig fühlen. In diesem Fall sollten Sie aufhören zu arbeiten.
13. Bei der Entwicklung dieser Maschine wurde sehr viel Wert auf Sicherheit gelegt. Es gibt jedoch zur Verhütung von Unfällen keinen wirklichen Ersatz für Vorsicht und Aufmerksamkeit. Sobald ein Unfall passiert ist, ist es zu spät zu überlegen, was Sie hätten tun sollen.
14. Verwenden Sie einen Traktor mit Überrollschutz (ROPS). Legen Sie stets einen Sicherheitsgurt an. Das Herabfallen vom Traktor kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen – insbesondere wenn sich der Traktor überschlägt und der Fahrer unter den Überrollschutz oder den Traktor geraten kann.
15. Überschreiten Sie niemals die Grenzen einer Maschine. Wenn bei der Möglichkeit, eine Arbeit zu erledigen, die Sicherheit nicht gewährleistet werden kann – **VERSUCHEN SIE ES NICHT**.
16. Räumen Sie den Arbeitsbereich frei von Steinen, Ästen oder versteckten Hindernissen, die ergriffen werden und Verletzungen oder Schäden verursachen könnten.

2.4 Sicherheit beim Betrieb

1. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitszeichen, bevor Sie den Schlegelmäher bedienen, warten, einstellen, reparieren oder abkoppeln.
2. Lassen Sie nicht zu, dass sich Personen auf dem Mäher aufhalten.
3. Montieren und befestigen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzabdeckungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
4. Halten Sie Hände, Füße, Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern.
5. Schalten Sie alle Steuerelemente in den Leerlauf, schalten Sie den Traktormotor ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reparaturarbeiten durchführen oder die Maschine abkoppeln.
6. Stellen Sie vor dem Starten alle Traktor- und Steuerelemente der Maschine in den Leerlauf.
7. Starten oder bedienen Sie die Maschine niemals, wenn Sie nicht auf dem Traktorsitz sitzen.
8. Der Bereich muss vor Beginn frei sein von umstehenden Personen, insbesondere von kleinen Kindern.
9. Halten Sie sich beim Einschalten von Zapfwelle und Maschine fern. Halten Sie andere Personen fern.

-
10. Reflektoren, SMV und Leuchten vor dem Transport reinigen.
 11. Verwenden Sie beim Transport eine gelbe Rundumleuchte am Traktor.
 12. Hände dürfen sich niemals unter der Maschine befinden, wenn der Motor des Traktors oder die Maschine läuft.
 13. Betreiben Sie den Kreiselmäher nicht in angehobener Position.
 14. Gegenstände können mit so viel Kraft aus der Maschine geschleudert werden, dass Personen schwer verletzt werden können. Halten Sie sich von der laufenden Maschine fern. Halten Sie andere Personen fern.
 15. Vergewissern Sie sich immer, was Sie schneiden. Betreiben Sie den Kreiselmäher niemals in einem Bereich mit versteckten Hindernissen. Entfernen Sie vor dem Start Stöcke, Steine, Draht oder andere Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.
 16. Besprechen Sie jährlich die Sicherheitsanweisungen mit allen Maschinenführern.

2.5 Sicherheit bei der Aufbewahrung

1. Lagern Sie das Gerät an einem Ort, an dem keine weiteren Tätigkeiten durch Personen stattfinden.
2. Lassen Sie keine Kinder auf oder in der Nähe des gelagerten Geräts spielen.
3. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, ebenen Ort. Unterbauen Sie den Rahmen ggf. mit Brettern.

2.6 Sicherheit bei der Wartung

1. Die ordnungsgemäße Wartung liegt in Ihrer Verantwortung. Mangelhafte Wartung führt zu Problemen.
2. Befolgen Sie die guten Werkstattpraktiken.
3. Halten Sie den Wartungsbereich sauber und trocken.
4. Stellen Sie sicher, dass die Steckdosen und Werkzeuge ordnungsgemäß geerdet sind.
5. Verwenden Sie eine für die jeweilige Arbeit geeignete Beleuchtung.
6. Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist. Lassen Sie den Motor des Zugfahrzeugs niemals in einem geschlossenen Gebäude laufen. Die Abgase können zum Erstickungstod führen.
7. Stellen Sie vor Arbeiten an dieser Maschine den Motor ab, ziehen Sie die Bremse an und den Zündschlüssel ab.
8. Arbeiten Sie niemals unter Geräten, die nicht sicher unterbaut sind.
9. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung wie Augen-, Hand- und Gehörschutz, wenn Sie Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durchführen. Tragen Sie beim Umgang mit Messern feste Handschuhe.
10. Wenn für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung Ersatzteile erforderlich sind, müssen Originalteile verwendet werden, damit Ihre Maschine wieder den Originalspezifikationen entspricht. Der Hersteller kann nicht für Verletzungen oder Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Verwendung nicht zugelassener Teile und/oder Zubehörteile verursacht werden.
11. Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an diesem Gerät sollten ein Feuerlöscher und ein Erste-Hilfe-Kasten stets griffbereit sein.
12. Ziehen Sie regelmäßig alle Bolzen, Muttern und Schrauben fest und überprüfen Sie, ob alle Stifte richtig installiert sind, damit sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet.
13. Stellen Sie bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten sicher, dass alle Schutzabdeckungen und -vorrichtungen montiert sind, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

3. Betrieb



VORSICHT

Machen Sie sich mit der Maschine vertraut, bevor Sie mit ihr arbeiten. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, damit Sie die Maschine sicher bedienen und so einstellen können, dass sie am Einsatzort die maximale Effizienz bietet.

3.1 Prüfung vor dem Betrieb

Vor Inbetriebnahme der Maschine sind folgende Bereiche zu überprüfen:

1. Überprüfen und schmieren Sie alle Schmierstellen und zu schmierenden Teile im Innern der Maschine, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
2. Verwenden Sie nur einen landwirtschaftlichen Traktor mit einer Leistung innerhalb der angegebenen Gerätegrenzen.
3. Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß am Traktor befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsbolzen mit Splinten versehen sind.
4. Stellen Sie sicher, dass zusätzliche Gewichte an der Vorderseite des Traktors angebracht sind.
5. Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Füllen Sie bei Bedarf auf.
6. Stellen Sie sicher, dass sich die Zapfwelle des Traktors frei dreht und die Antriebswelle der Maschine leicht auszuziehen ist.
7. Überprüfen Sie die Messer. Stellen Sie sicher, dass sie nicht beschädigt oder zerbrochen sind und sie frei in ihrer Halterung schwingen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.
8. Überprüfen Sie die Messerschrauben und ziehen Sie sie fest.
9. Überprüfen Sie alle rotierenden Teile auf eingewickeltes Material. Entfernen Sie dieses Material.
10. Montieren und befestigen Sie alle Schutzvorrichtungen, Klappen und Schutzabdeckungen, bevor Sie das Gerät starten.

3.2 Einfahren der Maschine

Obwohl es bei der erstmaligen Verwendung des Hackers keine Nutzungsbeschränkungen gibt, empfehlen wir die Überprüfung folgender mechanischer Teile: Obwohl es beim erstmaligen Einsatz des Sicheljäähers FMU keine Betriebseinschränkungen gibt, wird empfohlen, folgende mechanische Punkte zu überprüfen:

Nach 1/2 Stunde Betrieb oder nach dem Mähen von 1 Ha:

1. Alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente festziehen.
2. Überprüfen Sie, ob die Klingen in gutem Zustand sind und sich frei bewegen lassen.
3. Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Füllen Sie bei Bedarf auf.
4. Überprüfen Sie, ob sich der Schutz der Antriebswelle der Maschine frei dreht.
5. Alle Schmierpunkte schmieren.

Nach 5 und nach 10 Betriebsstunden:

1. Wiederholen Sie die Punkte 1 bis 5 von Abschnitt A.
2. Befolgen Sie dann den regulären Wartungsplan, wie in **4.2 "Wartung"** angegeben.

3.3 Passende Zugmaschine

Um den sicheren und zuverlässigen Betrieb des FMU-Kreiselmähers zu gewährleisten, muss ein Traktor mit den richtigen technischen Voraussetzungen verwendet werden. Verwenden Sie die folgende Liste als Richtlinie bei der Traktorauswahl für die Maschine.

1. **Leistung:** Die erforderliche Mindestleistung reicht von 20 PS für leichtes Mähen in ebenem Gelände bis zu 35 PS für schweres Mähen in unwegsamem Gelände. Verwenden Sie einen für Ihre Bedingungen geeigneten Traktor.
2. **Frontgewichte:** Es wird empfohlen, den Traktor für zusätzliche Stabilität mit Frontgewichten auszurüsten. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie einen Traktor mit Vorderradunterstützung verwenden.
3. **3-Punkt-Aufhängung:** Der FMU-Kreiselmäher verfügt über eine Dreipunktaufhängung der Kategorie 0. Stellen Sie sicher, dass die Dreipunktaufhängung des Traktors die entsprechende Konfiguration hat. Montieren Sie den Hubarmstabilisator oder kürzen Sie die Stoppketten, damit die Unterlenker nicht pendeln. Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Traktors.
4. **Lastdruck-Melde(LS)-Hydraulik:** Der Fahrer muss das Hydrauliksystem des Traktors so einstellen, dass es an der 3-Punkt-Aufhängung „schwimmt“. Einzelheiten finden Sie im Handbuch des Traktors. Die Schwimmfunktion ermöglicht es der Maschine, während des Betriebs den Bodenkonturen zu folgen.
5. **Zapfwelle:** Der Traktor muss über eine 1 3/8 Zoll 6-Zahn-Zapfwelle mit 540 U/min verfügen, um zur Antriebswelle der Maschine zu passen. Verwenden Sie keine Wellenadapter und betreiben Sie sie nicht mit einer anderen Geschwindigkeit. Es wird davon abgeraten, einen Traktor mit einer drehzahlgeregelten Zapfwelle am FMU-Kreiselmäher zu verwenden. Der Betrieb mit Geschwindigkeiten über 540 U/min überlastet die Schneidkomponenten und führt zu frühzeitigen Ausfällen.

3.4 Anbau / Abbau

Der FMU-Kreiselmäher sollte immer auf einer ebenen, trockenen Fläche aufgestellt werden, die frei von Schutt und anderen Fremdkörpern ist.

Die Maschinenkupplung ist mit 3 Bolzen ausgestattet, so dass die Maschine an alle Traktoren mit Universalkupplung angekoppelt werden kann. Die Teleskopstange der Maschine kann entsprechend dem Traktortyp korrekt eingestellt werden. Halten Sie den FMU-Kreiselmäher mit einem gewissen Abstand zum Traktor. Das Kreuzgelenk muss gespannt sein und der größte Abstand zur Zapfwelle darf im geschlossenen Zustand nicht kleiner als 25 cm sein



VORSICHT

Vor der Montage des Kreuzgelenks müssen Traktor und Maschinenmotor abgestellt und der Schlüssel abgezogen werden.

Gehen Sie beim Anbau der Maschine an einen Traktor wie folgt vor:

1. Nehmen Sie die Schutzabdeckung der Zapfwelle des Traktors ab und senken Sie die Unterlenker und die Aufhängungsmechanik des Traktors ab.
Hinweis: Es kann erforderlich sein, die Dreipunkt-Aufhängung zu belasten, um die Unterlenker abzusenken.
2. Fahren Sie den Traktor mit niedriger Geschwindigkeit an den FMU-Kreiselmäher heran und bringen Sie die Unterlenker auf die richtige Höhe.
3. Halten Sie den Traktor an, ziehen Sie die Feststellbremse an, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie absteigen.

-
4. Verbinden Sie die beiden Unterlenker des Traktors mit der linken und rechten unteren Aufhängungsvorrichtung des FMU-Kreiselmähers und setzen Sie die Bolzen ein. Verbinden Sie den Oberlenker mit der Oberlenkerhalterung des FMU-Kreiselmähers und setzen Sie den Bolzen ein.
 5. Verbinden Sie die Antriebswelle der Maschine mit der Zapfwelle des Traktors, indem Sie den Sicherungsbolzen zurückziehen und das Kreuzgelenk auf die Welle schieben, bis der Sicherungsbolzen einrastet. Ziehen Sie am Universalgelenk und überzeugen Sie sich, dass es eingerastet ist.
-



WICHTIG

Achten Sie beim Anschließen der 3-Punkt-Aufhängung darauf, dass die Zapfwelle des Traktors parallel zum Boden steht. Es ist sehr wichtig, dass die Antriebswelle der Maschine und die Zapfwelle des Traktors parallel zueinander stehen.

6. Stellen Sie sicher, dass sich die Antriebswelle der Maschine leicht ausziehen lässt und dass sich die Schutzabdeckung frei dreht.
-



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Antriebswelle der Maschine beim Arbeiten nicht aufsetzt.

7. Heben Sie die Maschine mit der 3-Punkt-Aufhängung vom Boden ab, bevor Sie sie fortbewegen.
8. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, wenn Sie die Maschine vom Traktor abbauen.

3.5 Betrieb am Einsatzort

Stellen Sie den Dreipunkt in den Betriebsmodus „Schwimmen“, damit sich die Maschine und die Anhängervorrichtung auf und ab bewegen können.

1. Ziehen Sie die Maschine an den Einsatzort und richten Sie die Maschine auf den Arbeitsbereich aus.
 2. Höhe einstellen:
 - An der Radgabel befinden sich 4 Abstandshalter, mit denen Sie den Schnitthöhenbereich von 40 mm bis 90 mm einstellen können.
 - Sie erreichen die gewünschte Schnitthöhe, indem Sie Abstandshalter hinzufügen oder entfernen.
 3. Starten der Maschine:
 - Lassen Sie den Motor im niedrigen Leerlauf laufen.
 - Schalten Sie die Zapfwellensteuerung langsam ein, um die Maschine zu starten.
 - Bringen Sie den Motor langsam auf die Zapfwellen-Nennzahl. Überschreiten Sie niemals die Nennzahl.
 - Senken Sie die Maschine auf den Boden ab und befahren Sie die Wiese.
-



VORSICHT

Betreiben Sie den FMU-Kreiselmäher niemals, wenn er angehoben ist.

4. Stoppen der Maschine:

- Verlangsamen Sie die Motordrehzahl auf die Leerlaufdrehzahl.
- Kuppeln Sie die Zapfwelle langsam aus.



WARNUNG

Stellen Sie alle Bedienelemente auf Neutral, senken Sie die Maschine ab, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie die Feststellbremse an und den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

5. Bodengeschwindigkeit:

- Die Fahrgeschwindigkeit kann je nach Gras- und Geländebedingungen zwischen 5 und 13 km/h betragen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die jeweiligen Arbeitsbedingungen einzuschätzen und die Geschwindigkeit so anzupassen, dass eine qualitativ hochwertige Mäharbeit erzielt und die Kontrolle über die Maschine beibehalten wird.
- Die Geschwindigkeit kann erhöht werden, wenn das Ergebnis entsprechend gut ist.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn der Schnitt unregelmäßig ist oder Bereiche ungeschnitten bleiben.



WARNUNG

Die rotierenden Klingen können Gegenstände fassen und mit hoher Geschwindigkeit auswerfen. Diese Geschosse können für Personen und Sachwerte eine Gefahr darstellen. Betreiben Sie den Kreiselmäher niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, in der Nähe befinden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in besiedelten oder verkehrsreichen Gebieten arbeiten.

3.6 Transport

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen zum Transport der Maschine:

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine sicher am Traktor befestigt ist und alle Haltebolzen angebracht sind.
2. Stellen Sie sicher, dass ggf. zusätzliche Frontgewichte am Traktor angebracht sind.
3. Reinigen Sie das SMW-Emblem, die Lichter und Reflektoren und vergewissern Sie sich, dass sie funktionieren.
4. Befolgen Sie beim Transport alle geltenden Beleuchtungs- und Kennzeichnungsvorschriften.
5. Stellen Sie sicher, dass Ihre Maschine für den überholenden und Gegenverkehr klar erkennbar ist.
6. Lassen Sie nicht zu, dass sich Personen auf dem Mäher aufhalten.
7. Verwenden Sie beim Transport immer eine gelbe Rundumleuchte am Traktor.
8. Wenn Sie bei eingeschränkter Sicht transportieren müssen, nutzen Sie Begleitfahrzeuge vorne und hinten.

3.7 Lagerung

Nach der Saison sollte die Maschine gründlich inspiziert und für die Lagerung vorbereitet werden. Reparieren oder ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile, um unnötige Ausfallzeiten zu Beginn der nächsten Saison zu vermeiden. Gehen Sie bei der Vorbereitung des Geräts für die Lagerung wie folgt vor, um eine lange, störungsfreie Funktion zu gewährleisten:

1. Waschen Sie die Maschine gründlich mit einem Hochdruckreiniger, um Schmutz, Schlamm, Schmutz und Rückstände zu entfernen.
2. Untersuchen Sie die Klingen und den Rotor auf Beschädigungen oder verwickeltes Material. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile. Entfernen Sie jegliches verwickeltes Material.
3. Alle Schmiernippel abschmieren. Stellen Sie sicher, dass alle Fett-Hohlräume mit Fett gefüllt sind, um Wasserrückstände aus dem Inneren zu entfernen.
4. Bessern Sie alle Kerben und Kratzer im Lack aus, um Rostbildung zu vermeiden.
5. Bringen Sie das Gerät in den Lagerbereich.
6. Wählen Sie einen Bereich, der trocken, eben und frei von Schmutz ist.
7. Gerät vom Traktor abbauen (siehe **3.4 "Anbau / Abbau"**).
8. Wenn die Maschine nicht im Inneren gelagert werden kann, decken Sie sie mit einer wasserdichten Plane ab und binden Sie sie fest.
9. Lagern Sie das Gerät an einem Ort, an dem keine weiteren Tätigkeiten durch Personen stattfinden. Lassen Sie keine Kinder auf oder in der Nähe des gelagerten Geräts spielen.

4. Service und Wartung

4.1 Service

Flüssigkeiten und Schmiermittel

1. **Fett:** Verwenden Sie ein Mehrzweckfett auf Lithiumbasis.
2. **Getriebeöl:** Verwenden Sie für alle Betriebsbedingungen das Antriebs- und Hydraulik-Mehrzwecköl N46 oder ein gleichwertiges Öl.
Füllmenge aller Getriebe: 0,85 Liter
3. **Lagerung der Schmierstoffe:** Ihre Maschine kann nur mit sauberen Schmiermitteln mit höchster Effizienz arbeiten. Verwenden Sie für alle Schmiermittel saubere Behälter. Lagern Sie sie an einem vor Staub, Feuchtigkeit und anderen Verunreinigungen geschützten Ort.

Abschmieren

1. Verwenden Sie zum Abschmieren eine Handfettpresse.
2. Wischen Sie den Schmiernippel mit einem sauberen Tuch ab, bevor Sie ihn einfetten, um das Einspritzen von Schmutz und Sand zu vermeiden.
3. Wechseln und reparieren Sie defekte Schmiernippel sofort.
4. Wenn die Nippel kein Fett aufnehmen, demontieren und reinigen Sie sie gründlich. Reinigen Sie auch den Schmiermitteldurchgang. Tauschen Sie den Nippel bei Bedarf aus.

4.2 Wartung



WICHTIG

Alle Wartungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Schmierarbeiten müssen durchgeführt werden, wenn der Traktor und der Motor abgestellt sind und der Schlüssel abgezogen ist.

Der empfohlene Zeitraum gilt für normale Betriebsbedingungen. Schwere oder ungewöhnliche Bedingungen erfordern möglicherweise eine häufigere Wartung.

Tägliche Wartung oder nach jeweils 8 Betriebsstunden

1. Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern der Verbindungsteile und schrauben Sie sie fest.
2. Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Füllen Sie bei Bedarf bis zur Markierung auf.
3. Pumpen Sie drei- bis fünfmal Fett in jeden Schmiernippel.
4. Reinigen Sie das Gerät. Entfernen Sie jegliches Gras und Schmutz.



WICHTIG

Überprüfen Sie den Ölstand nur, wenn das Gerät kalt ist und sich die Maschine auf ebenem Grund befindet.

Saisonale Wartung

1. Überprüfen Sie die Maschine wie bei der nachstehenden täglichen Wartung.
2. Überprüfen Sie das Öl im Getriebe; wechseln Sie es, wenn es schlecht ist.
3. Überprüfen Sie die Lager der Klingen, ob Schlamm und Wasser eingedrungen sind, da dies auf defekte Öldichtungen hinweist. Wenn dies der Fall ist, zerlegen und reinigen Sie sie und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Drücken Sie anschließend Fett hinein.
4. Überprüfen Sie den Abstand zwischen Lagern und Zahnrädern. Passen Sie sie an, falls dies erforderlich ist.

Jährliche Wartung

1. Reinigen Sie die Maschine gründlich von Schlamm und Gras.
2. Lassen Sie das Getriebeöl gründlich ablaufen. Überprüfen und reinigen Sie das Getriebe. Füllen Sie neues Getriebeöl ein, bis der entsprechende Ölstand erreicht ist.
3. Überprüfen Sie das gesamte Spiel zwischen den Lagern und Zahnrädern, wenn Sie sie ausgetauscht haben. Bitte lassen Sie die Maschine 3 bis 5 Minuten lang ohne Last laufen.
4. Messerwellen prüfen und reinigen. Ersetzen Sie Öldichtungen und drücken Sie Butter hinein.
5. Überprüfen Sie alle Schlegel und tauschen Sie sie aus, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.
6. Reparieren Sie den Seitenschutz; bringen Sie ihn in den ursprünglichen technischen Zustand. Ersetzen Sie beschädigte oder defekte Schutzeinrichtungen.
7. Ziehen Sie die Antriebswelle vom Gerät ab. Ziehen Sie die Antriebswelle der Maschine auseinander. Überprüfen und wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Komponenten. Montieren Sie die Antriebswelle an die Maschine. Die Antriebswelle sollte sich leicht ausziehen und der Schutz sich jederzeit frei auf der Welle drehen lassen.

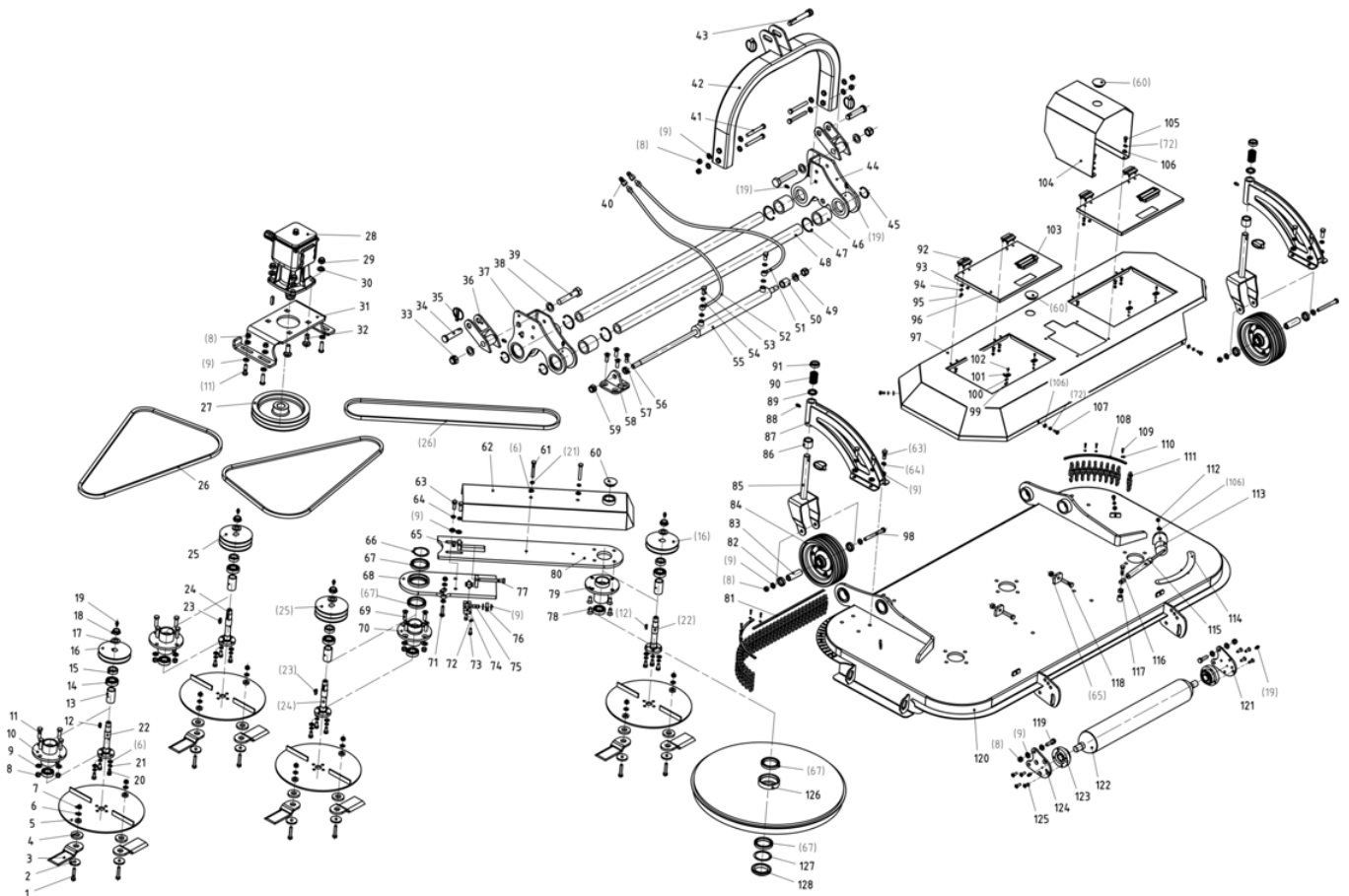
5. Fehlerbehebung

Dieser FMU-Kreiselmäher wurde entwickelt, um Gras oder andere Pflanzen zu schneiden. Es ist ein einfaches und zuverlässiges Gerät, das nur minimale Wartung erfordert.

Nachfolgend haben wir viele mögliche Ursachen und Lösungen für eventuelle Probleme aufgelistet.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Kreiselmäher dreht sich nicht	Traktorkupplung rutscht	Rutschkupplung festziehen oder austauschen
	Zapfwelle rutscht durch	Zapfwellenkupplung am Traktor reparieren
Schlechtes Schnittergebnis	Zu schnelle Fahrt	Langsamer fahren
	Klingen stumpf	Klingen schärfen
	Verbogene Klinge	Klinge gerade beugen oder austauschen
	Gerät zu niedrig	Gerät anheben
	Oberlenker zu kurz	Oberlenker verlängern
Getriebedichtung undicht	Fett überhitzt	Prüfen, ob Ölstand nicht zu hoch ist, langsamer fahren, Klingen schärfen.
Lautes Getriebe	Schlechter Zahneingriff	Antriebswelle und Zahnrad ausbauen. Verschlissene Teile austauschen. Bauen Sie es wieder zusammen und verwenden Sie Beilagscheiben, um ein Getriebeispiel von 0,152 mm - 0,457 mm zu erzielen, gemessen bei 71,448 mm von der Wellenmittellinie.
Keilriemen rutscht	Überlastung	Geschwindigkeit verlangsamen
	Keilriemen zu locker	Keilriemen spannen
	Keilriemen verschlissen / verbrannt	Keilriemenkomponenten oder Baugruppe nach Bedarf austauschen
Vibration	Unwucht	Auf verbogene, beschädigte oder gebrochene Klingen prüfen. Bei Bedarf reparieren oder austauschen.

6. Aufbau des Mähers



Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	GB5782-86	Schraube M10x50	8
2	FMU220.109	Abstandhülse	4
3	FMU220.117	Hammer	8
4	FMU220.110	Abstandhülse	4
5	FMU220.020	Messerteller	4
6	GB97.1-85	Unterlegscheibe 10 mm	26
7	DIN985	Sicherungsmutter M10	8
8	DIN985	Sicherungsmutter M12	20
9	GB97.1-86	Unterlegscheibe 12 mm	30
10	FMU220.017	Klingensitz	2
11	GB5783-86	Schraube M12 x 40	12
12	GB1096-79	Schlüssel A8x22	2
13	FMU220.106	Abstandhülse	4
14	GB/T276-94	Lager 6205ZZ	8
15	FMU220.107	Kurzes Zwischenstück	4
16	FMU220.102	Einzelriemenscheibe	2
17	GB97.1-86	Unterlegscheibe 20 mm	4
18	FMU220.116	Mutter M20 x 1,5	4
19	GB1152-89	Nippel M6	10

Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
20	GB5783-86	Schraube M10 x 20	16
21	GB93-87	Unterlegscheibe 10 mm	18
22	FMU220.105	Messerwelle 2	2
23	GB1096-79	Schlüssel A8 x 25	2
24	FMU220.104	Messerwelle 1	2
25	FMU220.103	Doppelriemenscheibe	2
26	GB/T11544-97	Riemen B1930	3
27	FMU220.101	Große Riemenscheibe	1
28	XH30.283Z.01L	Getriebe	1
29	DIN985	Sicherungsmutter M16	4
30	GB97.1-85	Unterlegscheibe 16 mm	4
31	FMU220.112	Getriebesitz	1
32	GB12-88	Schraube M16 x 45	4
33	DIN985	Sicherungsmutter M22	2
34	FCN120.109	Unterer Bolzen der Aufhängung	2
35		Schlossstift	5
36	FMU220.014	Untere Rahmenaufhängung	2
37	FMU220.012	Linke Rahmenaufhängung	1
38	GB97.1-86	Unterlegscheibe 22 mm	4
39	GB5782-86	Schraube M22 x 110	2
40		Schnellverbinder	2
41	GB5782-86	Schraube M12 x 100	4
42	FMU220.011	Aufhängung	1
43	WC42-0101	Oberer Aufhängungsbolzen	1
44	FMU220.013	Rechte Rahmenaufhängung	1
45	GB893.1-86	Ring 47 mm	4
46	VFSH200.109	Nylonhülse	4
47	GB893.1-86	Sprengring 60	4
48	VFSH200.114	Führungswelle L = 1190 mm	2
49	GB97.1-85	Unterlegscheibe 18 mm	2
50	VFSH200.104	Abstandhülse	1
51	VM190.025	Ölschlauch	1
52	VFSH200.016	Ölschlauch	1
53	GB3451-83	Schraube M12x1,25	2
54	GB3451-83	Kupfer-Unterlegscheibe 12 mm	4
55	VFMH125.015	Seitlicher Verstellzylinder	1
56	GB/T70.3-2008	Schraube M12 x 35	4
57	GB/T6172.1-2000	Mutter M18	1
58	FMU220.016	Zylindersitz	1
59	DIN985	Sicherungsmutter M18	2
60	FM120.00.110-2	Gummiabdeckung	1
61	GB5782-86	Schraube M10x70	2
62	FMU220.025	Schwinger-Verschweißung	1
63	GB5783-86	Schraube M12 x 30	10

Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
64	GB93-87	Unterlegscheibe 12 mm	14
65	GB6170-86	Mutter M12	2
66	GB894.1-86	Sprengring 60	1
67	GB/T276-94	Lager 6182ZZ	4
68	FMU220.023	Schwenkarm-Verschweißung	1
69	GB/T70.3-2008	Schraube M12 x 40	4
70	FMU220.018	Schwenkarm-Klingensitz	1
71	GB5783-86	Schraube M10 x 40	1
72	GB93-87	Unterlegscheibe 8 mm	14
73	GB70-85	Schraube M8 x 20	2
74	FMU220.111	Führungsrad-Sitz	1
75	GB/T879.1-2000	Runder Bolzen 12 x 30	1
76		Lager 6301-2RS	1
77	GB5783-86	Schraube M12 x 100	1
78	GB/T70.3-2008	Schraube M12 x 25	4
79	FMU220.019	UFO-Klingensitz	1
80	FMU220.024	Schwenkarm	1
81	FMU220.122	Kettenplatte	1
82	FMN120-0102	Abstandhülse	4
83	FMN120-0101	Radwellenrohr	2
84	FM120.00.018	Rad-Baugruppe	2
85	FMN120-0011	Radgabel	2
86	FMN120-0108	Einstellring	2
87	FMU220.015	Radrahmen	2
88	GB1152-89	Nippel M8 x 1	2
89	FMN120-0107	Einstellring	2
90	FMN120-0109	Puffer-Druckring	2
91	FMN120-0106	Einstellring	2
92		Scharnier	4
93	GB97.1-85	Unterlegscheibe 6 mm	16
94	GB93-87	Unterlegscheibe 6 mm	16
95	DIN985	Sicherungsmutter M6	16
96	FMU220.120	Prüffenster-Abdeckung	2
97	FMU220.026	Riemenscheiben-Abdeckung	1
98	GB5783-86	Schraube M12 x 110	2
99	DIN985	Sicherungsmutter M4	4
100	GB97.1-85	Unterlegscheibe 4 mm	4
101	FMU220.121	Magnet	8
102	GB/T70.3-2008	Schraube M4 x 16	4
103		Handgriff	2
104	FMU220.113	Getriebeabdeckung	1
105	GB5783-86	Schraube M8 x 16	4
106	GB97.1-85	Unterlegscheibe 8 mm	14
107	GB5783-86	Schraube M8 x 20	4

Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
108	FMU220.114	Kettenplatte	4
109	GB70-85	Schraube M4 x 12	6
110	GB93-87	Unterlegscheibe 4 mm	6
111		Kette 6x15-35	93
112	DIN985	Sicherungsmutter M8	1
113	FMU220.022	Gummigelenkdämpfer	1
114	FMU220.115	Führungsplatte	1
115		Gasdruckfeder	1
116	GB5783-86	Schraube M10 x 35	1
117	GB6170-86	Mutter M10	1
118	GB5783-86	Schraube M12 x 60	2
119	GB5783-86	Schraube M12 x 35	4
120	FMU220.028	Haube	1
121	FMU220.119	Rechte Rollenplatte	1
122	VFSH200.018	Rolle	1
123	EF100.00.012	Lager UC205	2
124	FMU220.118	Linke Rollenplatte	1
125	GB/T70.3-2008	Schraube M8 x 25	8
126	FMU220.021	UFO-Abdeckung	1
127	FMU220.108	Abstandhülse	2
128		Runde Mutter M60 x 2	1

7. CE-Konformitätserklärung



Boxer Agriculture Equipment B.V.

A member of de Heus group

Stougesdijk 153 – 3271KB Mijnsheerenland – Holland

Tel: +31 186 612 333 e-mail : info@boxeragri.nl



EG Conformiteitsverklaring
Volgens machinerichtlijn 2006/42/CE



Konformitätserklärung
Entsprechend der Richtlinie 2006/42/CE



EEC Declaration of Conformity
Conforming to the Directive 2006/42/CE



Déclaration CE de Conformité
Conforme à la directive de la 2006/42/CE

Wij – Wir – We – Nous :

Boxer Agriculture Equipment B.V.
Stougesdijk 153
3271KB Mijnsheerenland – Holland

Verklaren onder eigen verantwoording dat de machine:
Erklaren in alleiniger Verantwortung, daß die machine:
Declare under our own responsibility that the product:
Déclarons sous notre seule responsabilité que le produit:

Machine : Cirkelmaaier / Kreiselmulcher
Tondeuse à gazon / Rotary mower

Type/model : FMU

Seriennummer / Chassis number :
Bouwjaar / Baujahr / Year / Année :

De machine in de verklaring voldoet aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen die zijn vastgelegd in de richtlijn van 2006/42 / EG en ter verificatie zijn geraadpleegd UNI: EN 13524: 2004, EN 754. UNI: EN 1553: 2001

Auf dass sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheit und Gesundheitsanforderungen EG-Richtlinie 2006/42/CE, UNI:EN 13524:2004, EN 754, UNI:EN 1553:2001 berücksichtigt

To which this certificate applies, conforms to the basic safety and health requirements of EEC Directives 2006/42/CE and following , we have consulted UNI:EN 13524:2004, EN 754. UNI:EN 1553:2001

Faisant l'objet de la déclaration est conforme aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans la Directive de la 2006/42/CE et consultées pour vérification UNI:EN 13524:2004, EN 754. UNI:EN 1553:2001

Mijnsheerenland, 20/08/2019

De gevolmachtigde:
Der Bevollmächtigte:
The legal representative :
Le représentant légal:

